



Roadmap: ALDI SOUTH GROUP

Hintergrund

Im Rahmen der Mitgliederversammlung 2022 des Forum Nachhaltiger Kakao wurde beschlossen, dass die Erstellung einer individuellen Roadmap durch jedes Mitglied und die öffentliche Berichterstattung über Commitments und Meilensteine, die in diesen Roadmaps festgehalten sind, ein wertvoller und verpflichtender Beitrag zur Erreichung der [Ziele des Forums](#) darstellen.

Ergänzend zum Monitoring und ausgehend von der [GISCO-Roadmap](#) des Forum Nachhaltiger Kakao, in der die [Ziele](#), [wertbestückten Indikatoren](#) und [Handlungsempfehlungen](#) des Forum Nachhaltiger Kakao zu den Fokusthemen Rückverfolgbarkeit, zertifizierter/unabhängig verifizierter Kakao, Entwaldung/Agroforst, Kinderarbeit und Existenzsichernde Einkommen aufgeführt sind, sollen daher die Mitglieder des Forum Nachhaltiger Kakao individuelle Roadmaps zu diesen Fokusthemen ausarbeiten, die auf der Website des Forums veröffentlicht werden.

Mehr Informationen zu den individuellen Roadmaps sind im [Hintergrundpapier](#) zu finden.

Commitments

- [Rückverfolgbarkeit](#)
- [Zertifizierter und unabhängig verifizierter Kakao](#)
- [Entwaldung/Agroforstwirtschaft](#)
- [Kinderarbeit](#)
- [Existenzsichernde Einkommen](#)



Rückverfolgbarkeit

Commitment: In Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern setzen wir uns für die Verbesserung der [Transparenz entlang unserer Lieferketten](#) ein, um einen umfassenderen Einblick über den Ursprung der Artikel unseres Sortiments und aller dafür eingesetzten Rohstoffe zu erhalten.

Meilenstein: 100% Rückverfolgbarkeit und Segregierung des Kakaos in unserer [Choceur CHOCO CHANGER Schokolade](#) ist bereits erreicht. Abhängig von der Nachfrage für den Artikel und der Zusammenarbeit mit unseren Partnern, möchten wir unser 5 Jahres-Commitment verlängern.

Meilenstein: Bis zum Ende des Jahres 2024 werden wir Namen und Anschriften unserer direkten Geschäftspartnerinnen und -partner (Tier-1-Lieferanten) entlang unserer Lebensmittel-Lieferketten mit hoher Priorität veröffentlichen. Dies inkludiert die Geschäftspartnerinnen und -partner der Schokoladentafeln.

Herausforderung: Nachhaltigkeit nimmt für uns in der Produktion unserer Food- und Non-Food-Artikel einen äußerst hohen Stellenwert ein. Transparenz entlang unserer Lieferketten ist die Grundlage für alle unsere Nachhaltigkeitsmaßnahmen, ist jedoch mit einigen Schwierigkeiten, wie zum Beispiel im Aufbau befindlichen unternehmensübergreifenden digitalen Systemen, Kooperation verschiedenster Lieferkettenakteure und Komplexität der Artikelzusammensetzung verbunden.

Zertifizierter und unabhängig verifizierter Kakao

Commitment: Im Rahmen des Einkaufs kakaohaltiger Artikel verlangen wir die [Zertifizierung](#) nach Rainforest Alliance, Fairtrade, Fairtrade USA und/oder Bio-Standards für alle Kakaoprodukte.

Meilenstein: Mehr als 99% unserer kakaohaltigen Eigenmarkenartikel sind bereits entsprechend umgestellt.* Um diese Zielerreichung beizubehalten, haben wir die Zertifizierung von Kakao in unseren CR Anforderungskatalog für Lieferanten verankert.

*Aufgrund möglicher Nichtkonformität einzelner Artikel mit geringem Kakaogehalt kann nicht ausgeschlossen werden, dass nicht jedes Jahr 100% erreicht wird.

Meilenstein: In ausgewählten Märkten (DE, AT, CH) streben wir bis Ende 2024 an, alle Artikel in ausgewählten Warengruppen, wie z.B. bei saisonalen Schokoladenartikeln, unseren Moser Roth Schokoladen und Cerealien, nach dem Fairtrade Standard zu zertifizieren.

Herausforderung: ALDI SÜD geht in seinen Nachhaltigkeitsbemühungen über Zertifizierungen hinaus und hat weitere Maßnahmen festgelegt, um sich für die Achtung der Menschenrechte einzusetzen und die nachhaltige Beschaffung im Einklang mit der Umwelt entlang unserer Lieferketten als Teil unserer Strategie anzugehen.

Entwaldung/Agroforstwirtschaft

Commitment: ALDI SÜD strebt an, Entwaldung und die Umwandlung natürlicher Ökosysteme bis 2025 vollständig aus unseren primären Lieferketten zu verbannen. Dies schließt die Kakao-Lieferkette mit ein.



Meilenstein: 2022 haben wir ein Internationales Standpunktpapier veröffentlicht, das die Ergebnisse unserer Risikobewertung in Bezug auf Entwaldung enthält und darlegt, wie wir unser Ziele erreichen wollen. Dieses Standpunktpapier werden wir 2024 mit neuen Zielen aktualisieren, welche sich eng an den Vorgaben des Accountability Framework orientieren und garantieren, dass wir die Vorgaben der EU-Entwaldungsverordnung erfüllen können.

Meilenstein: Mindestens 99% unserer Kakao- und Schokoladenprodukte sind nach einem Nachhaltigkeitsstandard zertifiziert, welcher Entwaldung und die Umwandlung natürlicher Ökosystem in unseren Lieferketten ausschließt.

Herausforderung: Als global agierendes Einzelhandelsunternehmen ist sich die Unternehmensgruppe ALDI SÜD ihrer Verantwortung bewusst, sicherzustellen, dass unsere Produkte nicht zur Zerstörung von Wäldern beitragen. Wälder sind komplexe, von Artenvielfalt geprägte Ökosysteme, die einen wichtigen Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Menschen darstellen. Dies gilt vor allem für tropische Regenwälder, die den Großteil der Artenvielfalt und der Süßwasserversorgung unseres Planeten bewahren. Um dem Klimawandel entgegenzuwirken, müssen auch die Wälder global geschützt werden. Sogenannte Cut-off Daten werden für die einzelnen Rohstoffe je nach Marktlage und verfügbaren Zertifizierungsprogrammen definiert. Als letztmögliches akzeptiertes Cut-Off Datum für jeden Rohstoff wird 2020 anvisiert.

Kinderarbeit

Commitment: ALDI SÜD lehnt den Einsatz von Kinderarbeit in allen Bereichen seiner Unternehmensaktivitäten ab, unter anderem entlang seiner Lieferketten. Der Kakao, den ALDI SÜD für mehr als 99% seiner kakaohaltigen Eigenmarkenartikel verwendet, ist nach den Standards der Rainforest Alliance und von Fairtrade zertifiziert. Alle diese Standards umfassen auch Bedingungen zur Verhinderung von Kinderarbeit entlang der Lieferketten.

Meilenstein: Um seine Geschäftspartner bei der Erfüllung der von ALDI SÜD gestellten Erwartungen zu unterstützen, entwickelt ALDI ausführliche Richtlinien und Schulungen zur Prävention von und den Umgang mit Kinderarbeit. Außerdem engagiert sich ALDI SÜD in Multi-Stakeholder-Initiativen und führt Risiko- und Auswirkungsanalysen im Hinblick auf Kinderrechte durch.

Meilenstein: ALDI SÜD kooperiert ab Januar 2024 mit Fairtrade Deutschland und der Kooperative ECAMOM an einem gemeinsamen Projekt, welches unter anderem ein Child Labour Monitoring & Remediation-System einrichten wird, um Kinderarbeit noch besser identifizieren und beseitigen zu können. Davon werden 3,780 Haushalte profitieren.

Herausforderung: ALDI SÜD stellt Anforderungen zur Prävention von Kinderarbeit an Lieferanten und bietet Schulungen an. Lieferanten sind dazu aufgefordert, diese Anforderungen an ihre Zulieferer weiterzugeben. Durch die fehlende Transparenz bis hin zur Farmebene, kann ALDI jedoch keine eigenen Audits auf Farmebene zur Kontrolle der Anforderungs-Erfüllung durchführen, sondern ist auf Drittstandards angewiesen.



Existenzsichernde Einkommen

Anmerkung: 2023 fand eine kartellrechtliche Prüfung zur Frage, ob individuelle Roadmaps zum Thema existenzsichernde Einkommen erstellt und veröffentlicht werden dürfen, statt. Das Bundeskartellamt sah keine Notwendigkeit für eine detaillierte kartellrechtliche Prüfung zu diesem Thema. Basierend auf der des Bundeskartellamts wurde in der Sondermitgliederversammlung am 23. Juni entschieden, dass Mitglieder der Mitgliedsgruppen B und C bis 31. Dezember 2024 eine Roadmap zum Thema existenzsichernde Einkommen einreichen sollen. Bis dahin ist die Abgabe von Commitments zu existenzsichernden Einkommen freiwillig.

Commitment:

Meilenstein:

Meilenstein:

Herausforderung: